

Wirtschaft

Fercam Austria verdoppelte Betriebsergebnis

Die österreichische Tochter des Südtiroler Transportriesen Fercam hat im Jahr 2010 das Betriebsergebnis verdoppelt.

Das EGT sei von rund 150.000 Euro im Jahr 2009 im vergangenen Jahr auf 300.000 Euro geklettert, sagte Niederlassungsleiter Christian Jarnig am Mittwoch.



© 2011 D

Der Umsatz konnte auf 16 Mio. Euro gesteigert werden (2009: zehn Mio.). Innerhalb der nächsten zwei Jahre sei ein weiterer Standort im südlichen Raum Österreichs, also in Osttirol oder Kärnten geplant.

Fercam Austria GmbH ist nach eigenen Angaben vorerst ausschließlich im FTL Freight Management (Full Truck Load, Anm.) Geschäftsbereich tätig.

Diese Dienstleistung bietet das Unternehmen europaweit an. Derzeit gelte England als Hauptrelation, wo das Unternehmen mit über 20.000 Verschiffungen oder Überfahrten am Ärmelkanal pro Jahr „schon einen großen Stellenwert“ am Markt einnehme.

Aktuell beschäftigt das Unternehmen 26 Mitarbeiter an den Standorten in Wörgl in Tirol (Bezirk Kufstein) und in Brunn am Gebirge im Bezirk Mödling. Bis Ende 2012 rechnet Jarnig mit einer Aufstockung auf 50 Stellen.

Das Südtiroler Transport- und Logistikunternehmen gehört italienweit zu den führenden Logistikunternehmen und bietet in ganz Europa mit spezialisierten Geschäftsbereichen sämtliche Transport- und Logistikleistungen an.

Fercam ist derzeit in Italien mit 35 und europaweit mit weiteren 18 Niederlassungen sowie mit einer Tochtergesellschaft in Tanger (Marokko) vertreten.

apa